



Patientenaufklärung- Manuelle Therapie

Der beigefügte Patientenaufklärungsbogen dient der Vorbereitung des Aufklärungsgesprächs und der notwendigen Dokumentation entsprechend der gesetzlichen Vorgaben. Der Aufklärungsbogen ersetzt nicht die erforderliche mündliche Aufklärung.

Name, Vorname des Patienten

Geburtsdatum

Rezept-Nr.(trägt die Praxis ein)

Patienten-Nr. (trägt die Praxis ein)

Als Privat-Patient ohne ärztliches Rezept müssen wir Sie über folgende Punkte aufklären:

- die Diagnose, den Grund für und die Dringlichkeit einer vorgesehenen Behandlung (Indikation)
- Umfang der Behandlung (voraussichtliche Anzahl, Zeit pro Anwendung, Behandlungsvorgang)
- Art und Folgen möglicher Nebenwirkungen und Risiken
- Folgen von Nichtbehandlung
- Erfolgsaussichten der Behandlung
- die anfallenden Kosten, Erstattungschancen PKV/Beihilfe

Dieses erfolgt während der Befundaufnahme in unserer Praxis.

WAS IST DIE MANUELLE THERAPIE?

Die Manuelle Therapie ist eine Behandlungs-Technik, die ein Physiotherapeut durch eine 3jährige Fortbildung zusätzlich zu seiner Ausbildung erlernt. Dabei wird sehr viel Wert auf die Biomechanik und muskuläre-neurogene Zusammenhänge gelegt, sowie das feine Tastempfinden des Therapeuten wird trainiert. Je nach Lehrmeister (Cyriax, Mc Kenzie, Maitland) werden unterschiedliche Ansichten, wie z.B. ein Wirbel zu mobilisieren bzw. Muskulatur zu entspannen ist, unterrichtet. Durch die Manuelle Therapie wird das Gleiten der Gelenkflächen und Ihre Funktion wieder hergestellt, Verklebungen im Bereich der Gewebe, die das Gelenk blockieren, werden gelöst, bestimmte Nerven werden in ihrem Gleitlager wieder mobilisiert.

Die Behandlungsmethode geht aber über das „ Blockaden lösen“ noch hinaus. Es ist auch das Ziel ein muskuläres Gleichgewicht wieder zu schaffen, das heißt, dass alle Muskeln um ein Gelenk herum optimal diese führen und auch stabilisieren. Daher werden Muskeln auf unterschiedliche Art und Weise gedehnt/entspannt, aber auch gekräftigt.

Sie wird unter anderem angewendet bei:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Kopfschmerzen- Schulter-Nacken-Beschwerden- Kiefergelenksstörungen- Folgen der Abnutzungserscheinung von Gelenken (Arthrose)- Rückenschmerzen | <ul style="list-style-type: none">- Schmerzen und Probleme bei Sehnen- und Bänderrissen/-entzündungen (z.B. Tennisarm, Achillessehnenentz.)- Nervenprobleme (Ischias, Schnappfinger)- Beschwerden und Bewegungseinschränkungen nach Knochenbrüchen |
|---|---|

Kontraindikationen = Wann darf nicht behandelt werden

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">- Akuter lumbaler Bandscheibenvorfall mit radikulärer Symptomatik- Frische Weichteilverletzung der HWS(4-6 Wochen nach Unfall)- Posttraumatische segmentale Hypermobilität- Frische Frakturen(Brüche), Implantate | <ul style="list-style-type: none">- Fortgeschrittene Osteoporose- Akute entzündliche Reaktionen an den Gelenken, akute entz. Schübe bei chron. Erkrankungen- Tumore und Metastasen(abhängig von der Lokalisation ärztliche Abklärung notwendig) |
|--|---|

Für die sanfte Mobilisation in die freie Richtung (insb. Traktionsmobilisation) besteht nur die Kontraindikation der Frakturen

Nebenwirkungen der Untersuchung und Behandlung

Nach der Behandlung können vorübergehend auftreten:

- Muskelkaterähnliche Beschwerden
- Bei Behandlung der HWS leichter Schwindel und Kreislaufsymptome
- Leichte Hämatome im Behandlungsgebiet
- Bei einer vorgeschädigten Bandscheibe (Bandscheibenvorwölbung oder Bandscheibenvorfall) kann es ganz selten zu einer Schädigung der Nervenwurzel kommen
- In seltenen Fällen (mit einer Wahrscheinlichkeit von 1:400.000 bis 1:2.000.000) kann es nach Behandlung der Wirbelsäule entsprechenden Voraussetzungen zu einer Hirnblutung oder einem Schlaganfall kommen.

WIE KANN ICH SELBER DIE THERAPIE UNTERSTÜTZEN?

Unser Ziel ist es, das Bewegungsausmaß und gleichzeitig die reaktive Stabilität von Gelenken, sowie die Elastizität von Nerven und Muskeln wieder herzustellen.

Daher reichen alleine passive Maßnahmen in der Manuellen Therapie nicht aus. Aus diesem Grund ist es sinnvoll aktive Maßnahmen miteinzubinden, damit Sie langfristig beschwerdefrei bleiben.

Während der Manuellen Therapie werden wir Ihnen individuelle Übungen zur Eigenmobilisation, - kräftigung und - dehnung mitgeben. Auch auf Verhaltensänderungen werden wir Sie hinweisen, sowie typische Ausweichbewegungen. Da allerdings die Kräftigungsübungen für zu Hause je nach Ausstattung begrenzt sind, empfehlen wir Ihnen den Besuch unseres Fitness-Raumes

☐

Ich erkläre hiermit, umfassend u. verständlich mündl. Gemäß obigem Text durch
Über die Manuelle Therapie aufgeklärt worden sein. Meine Fragen sind vollständig geklärt. Ich
wünsche die Behandlung mittels Manuelle Therapie. Bei Gesundheitsstörungen werde ich sofort
den Therapeuten bzw. einen Arzt verständigen bzw. mich wieder vorstellen.

☐

Ich verzichte auf die Aufklärung und wünsche dennoch die Behandlung mittels Manueller
Therapie.

Datum

Unterschrift des Patienten

Praxis Bouchette – Paul-Engelhardt-Weg 16 – 48 167 Münster

Tel: 0251-61 91 91 - Mail: Praxis@Bouchette.de

[www. Bouchette.de](http://www.Bouchette.de)